

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Katharina Geyer

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
28. Mai 2018

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Zigarettenautomat weg!**

Ort: Leipzig-Connewitz, Meusdorfer Straße  
Zeit: 27.05.2018, 03:20 Uhr

Ein Zeuge beobachtete in den Nachtstunden mehrere Unbekannte, die in ein Hotel eindrangen und rief die Polizei. Als die Beamten wenig später am Tatort eintrafen, waren die Einbrecher weg und mit ihnen ein Zigarettenautomat, den sie aus dem Flur gestohlen hatten. Eine Tatortbereichsfahndung blieb ohne Erfolg. Zur Gesamtschadenshöhe liegen noch keine Angaben vor. Kripobeamte ermitteln. (Hö)

#### **In zwei Geschäfte eingebrochen**

Ort: Leipzig-Südvorstadt, Karl-Liebknecht-Straße  
Zeit: 27.05.2018, zwischen 00:00 Uhr und 06:05 Uhr

Durch Aufdrücken der Eingangstür gelangte ein Unbekannter zunächst in den Hausflur eines Mehrfamilienhauses. Von dort aus gelang es ihm, die Tür zu einem Lebensmittelgeschäft aufzubrechen. Er stahl eine dreistellige Summe, einen Laptop sowie diverse Lebensmittel. Anschließend hebelte er die Tür zum benachbarten Friseurgeschäft auf, entwendete aus einer Geldkassette Bargeld in noch unbekannter Höhe und flüchtete. Der Gesamtschaden ist noch unklar.



#### **Fahrkartenautomaten gesprengt**

Ort: Leipzig-Engelsdorf, Hans-Weigel-Straße  
Zeit: 27.05.2018, 22:00 Uhr bis 28.05.2018, 04:49 Uhr

Ein Mitarbeiter der Deutschen Bahn teilte der Polizei heute Morgen einen zerstörten Fahrkartenautomaten mit. Kripobeamte kamen zum Tatort, konnten jedoch noch nicht feststellen, auf welche Art und Weise der Automat gesprengt worden war. Es ist auch noch nicht bekannt, ob der oder die Täter mit Diebesgut flüchten konnten. Die Ermittlungen durch Kripobeamte dauern an. (Hö)

**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Leipzig  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanzbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

## Bankautomaten gesprengt I

Ort: Leipzig-Lößnig, Zwickauer Straße  
Zeit: 28.05.2018, 01:40 Uhr

Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes setzten die Polizei heute Nacht über einen zerstörten Geldautomaten in Kenntnis. Zwei Unbekannte betreten die Bank-Filiale und sprengten das Objekt ihrer Begierde. Nach der Tat flüchteten sie mit einem Moped und erbeuteten nach erstem Überblick die Geldkassette. Zur Höhe des Gesamtschadens liegen noch keine Erkenntnisse vor. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion und besonders schwerem Diebstahl aufgenommen. **Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder deren Aufenthaltsort bzw. zum Fahrzeug geben? Wem ist in diesem Zusammenhang das Moped aufgefallen? Wo ist es abgestellt worden? Zeugen melden sich bitte bei der Leipziger Kripo, Dimitroffstraße 1, Telefon (0341) 96 64 66 66. Zusätzliche Informationen zum Zeugenaufruf inklusive eines Plakates erhalten Sie auf folgender Seite: <https://www.polizei.sachsen.de/de/57149.htm> (Hö)**

## Leerstehende Schule angezündet

Ort: Leipzig, OT Lausen-Grünau, Am kleinen Feld  
Zeit: 27.05.2018, 24:00 Uhr

Durch einen unbekanntem Täter wurde im Obergeschoss der ehemaligen leerstehenden Schule ein Feuer gelegt, welches sich auf einer Größe von vier mal zehn Metern ausbreitete. Die freiwilligen Feuerwehren aus Lausen und Grünau und die Berufsfeuerwehr Leipzig löschten das Feuer. Der Sachschaden ist derzeit unbekannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (MF)**

## Sachbeschädigungen an Gedenkstätte

Ort: Leipzig, OT Stötteritz, Augustinerstraße  
Zeit: 27.05.2018, 16:30 Uhr

Eine Klanginstallation in der Gedenkstätte am Park in der Etzoldschen Sandgrube wurde durch Vandalen beschädigt und beschmiert. Der unbekanntem Täter setzte den Inhalt eines Mülleimers in Brand. Durch das Feuer wurden ein Mülleimer und der Boden des Kunstobjektes beschädigt. Des Weiteren wurde auf einem Abflusssdeckel in der Gedenkstätte ein Hakenkreuz in der Größe von 26 x 26 cm aufgebracht. Der Sachschaden an der Installation ist bislang nicht bekannt.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 100 zu melden. (MF)**

## **Polizeifahrzeug vorsätzlich beschädigt**

Ort: Leipzig, OT Schönefeld-Abtnaundorf  
Zeit: 27.05.2018, 03:25

Auf dem Gelände der Wollkämmerei fand in der Nacht zu Sonntag eine nicht genehmigte Musikveranstaltung statt. Aufgrund des unzulässigen Lärms waren Polizeibeamte am Ort um die Veranstaltung zu beenden. Die Beamten stellten ihr Fahrzeug wegen des unbefahrbaren Geländes einige Meter vor dem Veranstaltungsort ab und stellten wieder Ruhe her. Als sie nach Beendigung der Maßnahme zu ihrem Polizeifahrzeug zurückkehrten, hatten unbekannte Täter tiefe Spuren im Lack des Polizeifahrzeuges hinterlassen. Der Schaden an dem Polizeifahrzeug beträgt ca. 5.000 Euro. (MF)

## **Gnadenlos zusammengeschlagen**

Ort: Leipzig; OT Schöna, Horburger Straße/Schönauer Lachen  
Zeit: 27.05.2018, 18:45 Uhr - 18:55 Uhr

Sonntagabend verletzten drei Männer einen 48-Jährigen durch Tritte und Schläge, u. a. auch mit einem Gegenstand so schwer, dass dieser zur medizinischen Behandlung in einer Leipziger Klinik stationär aufgenommen werden musste. Die Täter ließen erst von ihrem Opfer ab und verschwanden, als sie Zeugen, die auf das Geschehen aufmerksam geworden waren, herbeieilen sahen. Diese wiederum riefen Rettungsdienst und Polizei.

**Die Leipziger Kriminalpolizei ermittelt in diesem Fall und bittet weitere Zeugen, die das Tatgeschehen beobachten konnten, sich unter der Telefonnummer 0341 966 46666 zu melden. (MB)**

## **Kleine Vermögen von Straße und Grundstück gestohlen**

### **1. Fall**

Ort: Leipzig; OT Böhlitz-Ehrenberg, Burgauenstraße  
Zeit: 25.05.2018, 18:30 Uhr – 26.05.2018, 08:00 Uhr

Aus dem Carport, direkt vom Einfamilienhausgrundstück, stahlen Langfinger einen silberfarbenen BMW x 5 Drive40d im Zeitwert von ca. 90.000 Euro. Mit dem Auto verschwanden auch das Portmonee samt Personalausweis, Führerschein, EC- und Kreditkarte und einem vierstelligen Geldbetrag, so der 39-Jährige. Den X 5 hatte er am frühen Freitagabend auf seinem Grundstück abgestellt. Dessen Fehlen bemerkte er dann am nächsten Morgen, woraufhin er umgehend Anzeige erstattete und den SUV zur Fahndung ausschreiben ließ. (MB)

### **2. Fall**

Ort: Leipzig; OT Gohlis-Mitte, Olbrichtstraße  
Zeit: 26.05.2018, 20:00 Uhr - 27.05.2018, 10:00 Uhr

Auf einen schwarzfarbigen Ford Edge hatten es Langfinger indes abgesehen, der am Fahrbahnrand Olbrichtstraße/Ecke Popitzweg parkte. Als er nun am nächsten Vormittag

das Auto nutzen wollte, um in den Garten zu fahren, stellte er den bitteren Verlust fest. Sofort erstattete er Anzeige bei der Polizei, die das Auto auch umgehend zur Fahndung ausschrieb. Den Kaufpreis bezifferte der Besitzer (44) mit ca. 46.000 Euro. (MB)

## Landkreis Leipzig

### **Renitenter, unflätiger Patient im Krankenhaus**

Ort: Borna

Zeit: 27.05.2018, 08:55 Uhr

Zufällig im Krankenhaus befanden sich Polizeibeamte, als Mitarbeiter des Krankenhauses deren Hilfe benötigten. Im Behandlungsraum der Notaufnahme war ein Patient, welcher die Schwestern bedrängte und belästigte. Der Patient (40, Rumäne) machte den Mitarbeiterinnen des Krankenhauses eindeutige Avancen und setzte das trotz deutlicher Ablehnung fort. Erst durch das Eingreifen der Polizeibeamten wurde dessen Treiben gestoppt. Der Mann wurde überwältigt und beruhigte sich anschließend, sodass die eigentliche Untersuchung fortgesetzt werden konnte. Ein später durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,6 Promille. Die Ermittlungen u. a. wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte wurden durch das Polizeirevier Borna aufgenommen. (MF)

## Landkreis Nordsachsen

### **Bankautomaten gesprengt II**

Ort: Taucha, Markt

Zeit: 28.05.2018, 02:35 Uhr

Auch in diesem Fall informierten Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma die Polizei über einen gesprengten Geldautomaten. Drei unbekannte Täter waren mit einem Fahrzeug vor die Bankfiliale gefahren, zwei gingen hinein und zerstörten den Automaten. Sie nahmen nach Aussagen von Zeugen eine Geldkassette mit und verschwanden mit dem Fahrzeug, bei welchem es sich um einen gestohlenen **dunkelgrauen Audi A 3 mit getönten Scheiben und dem amtlichen Kennzeichen LEO - AW 325** handeln soll, in Richtung Eilenburg. Aufgrund der Wucht der Explosion wurden zudem noch die Einrichtung sowie mehrere Fenster der Bank zerstört. Auch hier liegen noch keine Erkenntnisse zur Gesamtschadenshöhe vor. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion und besonders schwerem Diebstahl aufgenommen. **Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern und/oder deren Aufenthaltsort bzw. zum Tatfahrzeug geben? Zeugen melden sich bitte bei der Leipziger Kripo, Dimitroffstraße 1, Telefon (0341) 96 64 66 66.** (Hö)

## **Wegen gefährlicher Körperverletzung ...**

Ort: Taucha, An der Bürgerruhe  
Zeit: 27.05.2018, gegen 14:00 Uhr

... ermitteln jetzt Polizeibeamte gegen einen 16-Jährigen. Er hatte mit einem Teleskopschlagstock mehrfach einem 17-Jährigen ins Gesicht und auf einen Ellenbogen geschlagen. Dadurch erlitt sein Opfer eine Platzwunde an der linken Schläfe sowie Hämatome und Schwellungen am linken Ellenbogen. Er musste ambulant behandelt werden. Vorausgegangen war, dass der 16-Jährige zunächst Streit mit ihm anfang und mit dem Stock herumfuchtelte. Dies missfiel dem Geschädigten, der nach Taucha gefahren war, um sich dort im Park mit Bekannten zu treffen, und forderte ihn auf, dies zu unterlassen. Doch nun provozierte der Jüngere weiter und schlug plötzlich mehrfach zu. Nach der Tat suchte er das Weite. Freunde des Opfers leisteten Erste Hilfe und verständigten sowohl das Rettungswesen als auch die Polizei. (Hö)

## **Fahrlässige Brandstiftung**

Ort: Schkeuditz, Teichstraße  
Zeit: 27.05.2018, 10:57 Uhr

Durch die Wohnungsinhaberin (62) wurde in der Küche ihrer Wohnung Essen auf dem Herd zubereitet. Aus bislang ungeklärter Ursache fing das Essen Feuer, welches sich rasch auf die gesamte Küche ausbreitete. In der weiteren Folge wurde die Innenverkleidung der Küche sowie die Außenfassade durch das Feuer beschädigt. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht und eine weitere Ausdehnung auf andere Räumlichkeiten verhindert. Die Wohnung wurde stark verrußt und ist nicht mehr bewohnbar. Die Wohnungsinhaberin wurde verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe. (MF)

## **Essen fing Feuer**

Ort: Schkeuditz; OT Schkeuditz, Teichstraße  
Zeit: 27.05.2018, 10:57 Uhr - 14:30 Uhr

Die Feuerwehren Schkeuditz und Radefeld waren mit 5 Fahrzeugen und 22 Kameraden zum Löschen des Brandes eingetroffen, der gestern Vormittag in der vierten Etage eines Mehrfamilienhauses ausgebrochen war. In der Küche hatte nicht nur die Kochleidenschaft, sondern auch das Essen einer 62-Jährigen Feuer gefangen, die in die Zubereitung ihres Mittagessens vertieft war und die lauernde Gefahr nicht bemerkt hatte. Die Flammen breiteten sich dann aber rasch in der gesamten Küche aus und zogen die Innenverkleidung, die Außenfassade oberhalb des Küchenfensters und das Treppenhaus in Mitleidenschaft. Anwohner mussten zudem evakuiert werden. Mit dem Verdacht einer möglichen Rauchgasintoxikation brachten Rettungskräfte die 62-Jährige in eine Schkeuditzer Klinik, wo sie zur Beobachtung stationär aufgenommen wurde. Nun dauern die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung, auch die der Brandursachenermittler an. (MB)

## **Verkehrsgeschehen**

### **Stadtgebiet Leipzig**

#### **Radfahrerin gestürzt**

Ort: Leipzig OT Plagwitz, Karl-Heine-Straße  
Zeit: 27.05.2018, 17:50 Uhr

Ein 38-Jähriger ist zu Fuß auf dem Gehweg unterwegs. Aufgrund eines geparkten Fahrzeugs wich er auf den Radweg aus. Dabei kam es zur Kollision mit einer 38-jährigen Radfahrerin. Diese stürzte in Folge der Kollision und verletzte sich am rechten Knie. Die Radfahrerin war im achten Monat schwanger und vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. (MF)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Citroen krachte gegen Leitplanke**

Ort: Grethen, S 38  
Zeit: 27.05.2018, gegen 18:15 Uhr

Der Fahrer (52) setzte sich trotz 1,10 Promille und zweier Kinder (w.: 9; m.: 8) im Auto hinters Steuer. Er war von Grethen nach Pomßen unterwegs. Auf gerade Strecke kam er nach rechts von der Straße ab und stieß gegen die Leitplanke. Dabei wurden zwei Felder und fünf Säulen beschädigt. Zum Glück blieben alle Insassen unverletzt. Am Pkw und der Leitplanke entstand ein Schaden in Höhe von ca. 7.500 Euro. Der Autofahrer hat sich wegen Gefährdung des Straßenverkehrs zu verantworten. (Hö)

#### **Kleines Mädchen verletzt**

Ort: Frohburg, OT Kohren-Sahlis, Friedensstraße/Gnandsteiner Straße  
Zeit: 27.05.2018, 15:55 Uhr

Eine Familie stand auf dem Fußweg unmittelbar vor einem Fußgängerüberweg und unterhielt sich; mit dabei die vierjährige Tochter mit ihrem Laufrad. Eine Hondafahrerin war auf der Friedensstraße unterwegs. Gerade als sie den Fußgängerüberweg erreicht hatte, fuhr das kleine Mädchel los. Die Autofahrerin erfasste das Kind. Es stürzte und verletzte sich leicht. Die Vierjährige wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 500 Euro. Die Pkw-Fahrerin (82) hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

#### **Mopedfahrer bei Zusammenstoß verletzt**

Ort: Frohburg, Staatsstraße 51 / Abzweig Lehnsherrenweg  
Zeit: 26.05.2018, 11:20 Uhr

Der Fahrer (17) eines Mopeds fuhr als zweites Fahrzeug in einer Kolonne von neun Kleinkrafträdern auf der Staatsstraße 51 in Richtung Frohburg und hatte die Absicht nach links in den Lehnsherrenweg (einen Forstweg) abzubiegen. Beim Abbiegen kam es zum Zusammenstoß mit dem BMW eines 41-Jährigen, welcher die Mopedkolonne überholte und trotz eines Ausweichmanövers den Unfall nicht verhindern konnte. Der BMW kam nach links in eine Böschung ab. Die Beifahrerin im BMW wurde leicht verletzt und ambulant behandelt. Ein nachfolgender Mopedfahrer (18) fuhr über das auf der Fahrbahn liegende Moped des 17-jährigen Unfallverursachers und beschädigte dabei sein Fahrzeug. Der 17-jährige Mopedfahrer verletzte sich in Folge des Unfalls schwer und wurde ins Krankenhaus Borna eingeliefert. An allen beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden. (MF)

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Don't drink an drive**

Ort: Mockrehna, Reichsstraße  
Zeit: 27.05.2018, 17:35 Uhr

Der Fahrer (39) eines Quad befuhr in Mockrehna die Reichstraße in Richtung Torgau, hierbei beachtete er den vorausfahrenden, verkehrsbedingt bremsenden, SSANGYONG einer 45-Jährigen nicht und fuhr auf diesen auf. Der Fahrer des Quad führte sein Fahrzeug unter der Einwirkung von Alkohol. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,30 mg/l. Der Sachschaden liegt bei ca. 4.000 Euro. Das Polizeirevier Torgau hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. (MF)

#### **Zu flott unterwegs**

Ort: Schkeuditz; Bahnhofstraße/Robert-Koch-Straße  
Zeit: 27.05.2018, 19:10 Uhr

Für einen 20-Jährigen endete Sonntagabend die rasante Fahrt an einer Hauswand. Er war mit seinem VW Passat die Bahnhofstraße stadtauswärts gerauscht und wollte nach links in die Robert-Koch-Straße einbiegen. Dabei kam er aber von der Fahrbahn ab und fuhr über den rechten Fußweg, stieß gegen den Mast einer Straßenlaterne und prallte gegen eine Hauswand. Er und die beiden Begleiter verletzten sich und mussten in Leipziger Krankenhäusern medizinisch versorgt werden. Sowohl am Auto als auch an der Laterne und der Hauswand entstand Sachschaden. (MB)